

Niederschrift

Gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte der Stadtteile Cyriaxweimar, Dagobertshausen, Dilschhausen, Elnhausen, Haddamshausen, Hermershausen und Wehrshausen (öffentlich)

Sitzungstermin: 30.08.2022
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 21.15 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Haddamshausen, Lippersbach 10, 35041 Marburg

Anwesende

Mitglieder

Cyriaxweimar 2, Dagobertshausen 3, Dilschhausen 2, Elnhausen 2, Haddamshausen 1, Hermershausen 2, Wehrshausen 3

Entschuldigt:

Sonstige

Gäste

16 Bürgerinnen / Bürger aus den Stadtteilen

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit ; Genehmigung der Tagesordnung

Ortsvorsteher Heinz-Konrad Debus, Haddamshausen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zu der heutigen Sitzung fest. Peter Reckling, Ortsvorsteher Dagobertshausen übernimmt die Erläuterungen zu den Handlungsfeldern der künftigen Mobilität in Marburg. Als Schriftführer stellt sich Heinz-Konrad Debus zur Verfügung.

Anwesend sind aus den Ortsbeiräten der westlichen Stadtteile:

Cyriaxweimar 2, Dagobertshausen 3, Dilschhausen 2, Einhausen 2, Haddamshausen 1, Hermershausen 2, Wehrshausen 3

Die Ortsbeiräte von Dagobertshausen, Dilschhausen, Hermershausen und Wehrshausen sind formell beschlussfähig. Einwendungen gegen diese Feststellungen werden nicht erhoben

TOP 2: Move35

An die Mitglieder der Ortsbeiräte und die anwesenden Gäste werden 20 Exemplare mit dem Zielsystem und den Handlungsfeldern als Kopien im DIN A 3 – Format zur Verfügung gestellt. Diese Kopien dienen als Grundlage für die weitere Bearbeitung und Diskussion in dieser gemeinsamen Ortsbeiratssitzung.

TOP 2 a) Input: Darstellung des bisherigen Prozesses

Peter Reckling erläutert die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ziele für eine zukunftsorientierte, klimafreundliche und vielfältige Mobilität in Marburg. Danach werden die von der AG Move35 festgelegten Handlungsfelder in der Übersicht erläutert.

Die TOP 2 .b) Input: Verkehrsflüsse westliche Stadtteile (Allnatalweg) und TOP 2. C) Diskussion werden als gemeinsamer TOP mit 2. d) behandelt.

TOP 2 d) Abschließende Stellungnahme und ggfl. Beschlussfassung:

Zu den einzelnen Handlungsfeldern wird wie folgt Stellung genommen:

A) Fußverkehr

- Der Straßenbelag in der Oberstadt wird als sehr problematisch angesehen. Das Kopfsteinpflaster bietet keine Barrierefreiheit für beispielweise Gehbehinderte oder Rollstuhlfahrer.
- Für die Stadtteile wird im Hinblick auf die Gehwege eine Gehwegbreite von mind. 2,10 m gefordert. Dies entspricht dem Maßnahmenprogramm „Fußverkehr“ für die Nebenbereiche.
- Für alle Ortsdurchfahrten wird für die westlichen Stadtteile eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h gefordert.

B) Radverkehr

- Der Magistrat wird aufgefordert, aufgrund der in vielen Stadtteilen und auch außerhalb fehlenden Radwege, die in den Gemarkungen der Stadtteile vorhandenen Feldwege so herzurichten, dass eine multifunktionale Nutzung möglich ist.

- Von den Ortsbeiräten wird eine veränderte, ergänzende Ausschilderung des Radwegenetzes beantragt. Hierbei soll auf die ergänzend mögliche Nutzung von Feldwegen hingewiesen werden.
- Gefordert wird eine verbesserte Abstimmung zwischen Stadt und Landkreis im Hinblick auf die Nutzung der Radwege.

C) Öffentlicher Verkehr

- Die Ortsbeiräte verweisen hierzu auf die umfangreichen Forderungen und Hinweise zum Nahverkehrsplan aus der gemeinsamen Sitzung vom 21.06.2022. Ergänzend hierzu werden folgende Stellungnahmen abgegeben:
- Grundsätzlich sollen in allen städtischen Busangeboten Fahrräder zu allen Benutzungszeiten mitgenommen werden.
- Zu prüfen sind die ÖPNV-Verbindungen der Stadtteile untereinander z.B. Dagobertshausen – Michelbach; die ÖPNV-Verbindungen sind bisher sehr auf den Zielort Marburg fixiert.
- Angeregt wird nochmals, künftig Knotenpunkte für alle Verkehre einzurichten um dann von diesen Knotenpunkten aus z.B. Görzhausen, eine flexible Verteilung der ÖPNV-Kunden vorzunehmen.
- Im Bereich dieses Abschnittes C sollte Carsharing als ergänzendes Verkehrsangebot aufgenommen werden.
- Für die deutlich veränderte und bessere ÖPNV-Nutzung wird eine kostengünstige Preisgestaltung / Tarifgestaltung gefordert.

D) Kfz-Verkehr und Straßennetz

- Es besteht Einvernehmen, dass unabhängig von den Verkehrssystemen, die Innenstadt auch künftig erreichbar bleiben muss.
- Angeregt wird der Bau von Park- und Ride-Parkplätzen vor der Stadt.
- Zur Planfalluntersuchung zu Ortsumfahrungen (Westspange) erneuern die Ortsbeiräte der westl. Stadtteile ihre gemeinsame Position aus 2019 zur Ablehnung einer Westumfahrung. Der mit der Westumfahrung gemeinte Allnatalweg wird auch weiterhin abgelehnt. Die Notwendigkeit zum Bau von neuen Straßen als Ortsumgehungen ist nicht nachgewiesen.

E) Wirtschaftsverkehr

- Zur Entlastung der oftmals engen Ortsdurchfahrten, z.B. Haddamshausen, Hermershausen, wird für den Schwerlastverkehr ein Verkehrsleitsystem gefordert. Die Bundesstraßen im Marburger Umland sind gut ausgebaut; alle Gewerbegebiete sind per Bundesstraße gut erreichbar. Die Notwendigkeit der Nutzung von Landes- und Kreisstraßen in den kleinen Stadtteilen ist nicht erforderlich. Ein gut gestaltetes Verkehrsleitsystem könnte vor allem für den Schwerlastverkehr erhebliche, vor allem fahrtechnische, Erleichterungen bringen.

F) Vernetzte Mobilität

- Keine Stellungnahme

G) Barrierefreiheit

- Keine Stellungnahme

H) Verkehrssicherheit

- Verbesserung der Qualität an den Haltestellen, u.a Beleuchtung, Information, digitale Anzeigen, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, E-Bikes u.a.

- I) Straßenraumgestaltung
 - Keine Stellungnahme
- J) Mobilitätsmanagement
 - Keine Stellungnahme
- K) Kommunikation und Partizipation
 - Keine Stellungnahme

Zusammenfassung:

Die Ortsbeiräte übernehmen die Darstellung als gemeinsame Stellungnahme. Ggfls. erfolgen weitere Ergänzungen aus örtlicher Sicht.

TOP 3: Verschiedenes

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Peter Reckling und H.-K. Debus bedanken sich für die rege Beteiligung und die vielen Diskussionsbeiträge. Die Sitzung wird um 21.15 Uhr geschlossen.

Marburg, den 09.09.2022



Peter Reckling
Ortsvorsteher
Versammlungsleiter



Heinz-Konrad Debus
Schriftführer